

## **Vorbericht zur Flörsheimer Vereinsmeisterschaft 2016**

Es hat sich in den letzten Jahren im Flörsheimer Schachverein eingebürgert, dass ein gewisser SWAMI im Vorfeld der Kampfhandlungen die teilnehmenden Protagonisten kurz vorstellt. Ebenen genannter wird im Laufe des Turniers zu jeder Runde eine Preview und eine Review online stellen (dem Webmaster Markus Lahr sei gedankt!). Dabei wird niemand geschont. Eine gewisser Michael Budde schon gar nicht. Wobei gesagt werden soll, dass diese Berichte nur der allgemeinen Belustigung dienen sollen und NIE wirklich ernst gemeint sind.

### **Vorab aber ein chronologischer Rückblick auf die Ergebnisse der letzten drei Jahre:**

In 2015 Jahr meldeten sich 14 Spieler für die Vereinsmeisterschaft an, die von Ihrer Wertungszahl in die Hauptgruppe hätten spielen müssen. Also zu viele für ein Rundenturnier, wegen der Inflexibilität kam ein Schweizer System nicht in Frage. Also wurde kurzerhand beschlossen mit der B-Gruppe zu mergen und zwei Gruppen zu je 9 Spielern zu bilden, diese im Rundenmodus auszutragen und die ersten Beiden der jeweiligen Gruppe im Halbfinale die Finalpaarung ausspielen zu lassen. Also ein den US-Ligen abgeschautes Konzept.

Die Gruppe A1 wurde von Wolfgang Ruppert vollkommen dominiert. Unfassbare 7,5 aus 8! Der zweite Platz und die Qualifikation für das Halbfinale entschied nach hartem Kampf das 1. Brett der Raunheimer, Luis Kuhn, knapp für sich. Edgar Winand musste sich am Ende nur knapp mit dem 3. Platz zufrieden geben. Enttäuschend lief das Turnier für Michael Beck, der wieder mal einige klare Gewinnstellungen nicht einfahren konnte.

In der Gruppe A2 dominierten Jürgen Neurohr und der stark aufgelegte Wahid Jamali das Feld und sicherten sich mit jeweils 6,5 aus 8 die Halbfinalplätze. Der Mitfavorit Markus Lahr hatte mit 5 aus 8 das Nachsehen. Böse unter die Räder kamen Buddi und Andy. Eine bemerkenswerte Leistung erbrachte der Zweitmannschaftsspieler Thomas Seidel mit einem geteilten 3. Platz! Auch Thomas Schöneberger aus Hattersheim kann mit seinem Klasse Ergebnis mehr als zufrieden sein.

Im Halbfinale trafen Wolfgang Ruppert auf Luis Kuhn und Wahid Jamali auf Jürgen Neurohr. Die beiden ELO Favoriten konnten sich nach spannenden Partieverlauf am Ende durchsetzen.

Im Endspiel trafen sich der erst- und zweitplatzierte von 2014 quasi wieder. In einem äußerst spannenden und dramatischen Finale konnte sich Wolfgang Ruppert am Ende mal wieder behaupten.

### VM 2015 Endstand Gruppe A1

Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	S	R	V	Punkte
Ruppert, Wolfgang	2142	SC Flörsheim	7	1	0	7.5
Kuhn, Luis	1912	Raunheim	6	0	0	6.0
Winand, Edgar	1927	SC Flörsheim	5	1	2	5.5
Weber, Samuel	1893	SC Flörsheim	4	0	4	4.0
Beck, Michael	1912	SC Flörsheim	2	3	3	3.5
Stehle, Konrad	1772	Hochheim	3	0	5	3.0
Hübner, Kai	0	SC Flörsheim	2	1	5	2.5
Kronenburg, Bernd	1751	SC Flörsheim	2	1	5	2.5
Mussler, Thomas	2044	SC Flörsheim	1	1	6	1.5

### VM 2015 Endstand Gruppe A2

Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	S	R	V	Punkte
Jamali, Wahid	1911	SC Flörsheim	5	3	0	6.5
Neurohr, Jürgen	2113	Sfr. Mainz	6	1	1	6.5
Lahr, Markus	2013	SC Flörsheim	4	2	2	5.0
Seidel, Thomas	1687	SC Flörsheim	4	2	2	5.0
Mosig, Rainer	1817	SC Hattersheim	3	1	4	3.5
Schöneberger, T.	1433	SC Hattersheim	3	0	5	3.0
Weber, Andreas	1912	SC Flörsheim	1	3	4	2.5
Budde, Michael	1859	SC Flörsheim	2	1	5	2.5
Michel, Carsten	1758	SC Flörsheim	1	1	6	1.5

#### Halbfinale

Jamali, Wahid	vs	Ruppert, W.	0	1
Kuhn, Luis	vs	Neurohr, J.	0	1

#### Finale - Spiel im Platz 1

Neurohr, J.	vs	Ruppert, W.	0	1
-------------	----	-------------	---	---

#### Finale - Spiel um Platz 3

Kuhn, Luis	vs	Jamali, Wahid	1	0
------------	----	---------------	---	---

In 2014 wurde die Vereinsmeisterschaft in zwei separaten nach Spielstärke getrennten Gruppen zu jeweils 8 Teilnehmern ausgetragen. Die Gruppe A konnte Wolfgang Ruppert souverän mit 6 aus 7 für sich entscheiden, gefolgt von dem Schachfreund aus Mainz, Jürgen Neurohr (5/7), sowie dem stark aufspielenden Michael Beck (4/7). Das Tabellenende wurde von der Weber Familie gehütet (Samuel 2/7 und Papa Andy mit für ihn sicher enttäuschenden 1,5/7).

VM 2014 Endstand Gruppe A							
Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	S	R	V	Punkte
1.	Ruppert,Wolfgang	2105	SC Flörsheim	5	2	0	6.0
2.	Neurohr,Jürgen	2061	Sfr. Mainz	4	2	1	5.0
3.	Beck,Michael	1920	SC Flörsheim	3	2	2	4.0
4.	Budde,Michael	1872	SC Hattersheim	3	1	3	3.5
5.	Lahr,Markus	2049	SC Flörsheim	2	2	3	3.0
6.	Jamali,Wahid	1939	SC Flörsheim	2	2	3	3.0
7.	Weber,Samuel	1749	SC Flörsheim	1	2	4	2.0
8.	Weber,Andreas	1849	SC Flörsheim	1	1	5	1.5

In 2013 legte Wolfgang die „perfect Season“ hin und überrollte seine Gegnerschaft mit unglaublichen 7 aus 7. Markus Lahr und Michael Beck teilten sich den 2. Platz mit deutlichem Abstand (4/7). Die Rote Laterne erhielt der Hattersheimer Gast Michael Budde (Buddi), der bei ersten Teilnahme des Turniers mit 1,5 aus 7 teures Lehrgeld bezahlen musste.

VM 2013 Endstand Gruppe A						
Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	S	R	V	Punkte
Ruppert,Wolfgang	2123	SC Flörsheim	7	0	0	7.0
Beck,Michael	1899	SC Flörsheim	3	2	2	4.0
Lahr, Markus	2043	SC Flörsheim	4	0	3	4.0
Mussler, Thomas	2090	SC Hattersheim	2	3	2	3.5
Jamali, Wahid	1949	SC Flörsheim	3	1	3	3.5
Seidel, Thomas	1672	SC Flörsheim	1	3	3	2.5
Weber, Andeas	1749	SC Flörsheim	1	2	4	2.0
Budde, Michael	1849	SC Flörsheim	1	1	5	1.5

## Punktespiegel VM 2013 - 2015

Gibt man dem Erstplatzierten 5 Punkte, dem Zweitplatzierten 4, dem Dritten 3 usw., dann würde sich über die letzten 3 Jahre kumuliert folgendes Bild ergeben:

Punktespiegel VM 2013 - 2015		
Teilnehmer	Verein	Punkte
Ruppert, Wolfgang	SC Flörsheim	15
Neurohr, Jürgen	Sfr. Mainz	8
Beck, Michael	SC Flörsheim	7
Lahr, Markus	SC Flörsheim	4
Jamali, Wahid	SC Flörsheim	3
Kuhn, Luis	SC Flörsheim	3
Mussler, Thomas	SC Flörsheim	2
Budde, Michael	SC Flörsheim	2
Winand, Edgar	SC Flörsheim	1

## Vereinsmeisterschaft 2016 Gruppe A

Aufgrund des positiven des letztjährigen Modus (Gruppenspiele und Play-Offs) und dem bis zum Schluss spannenden Turnierverlauf, habe wir uns auch dieses Jahr dazu entschieden dies beizubehalten. Allerdings wollten wir unseren Spielern mit einer Wertungszahl von 1100 – 1600 eine separate Meisterschaft anbieten (Gruppe B), sodass dieses sich mit Spielern auf Augenhöhe messen können. Da wir jedoch zumindest 2 Gruppen à 8 Spieler mit einer ähnlichen Spielstärke aufstellen wollten mussten wir für das Turnier ein wenig die Werbetrommel rühren. Dies ist uns sehr gut gelungen. Wir begrüßen dieses Jahr recht herzlich folgende externe Spieler:

- **Thorsten Obermeier (Frankfurt, ELO 2050) Vorsitzender des Hessischen Schachverbands**
- **Uwe Pötschke (Hochheim, ELO 1882) langjähriger Landesligaspieler aus Hochheim**
- **Bernd Kronenburg (Raunheim, ELO 1733) Engagierter MTZ Turnierleiter**
- **Zahraria Clitan (Rüsselsheim, ELO 2054) 1. Brett von Rüsselsheim**
- **Tobias Makilla (Hattersheim, ELO 1954) 1. Mannschaftsspieler aus Hattersheim**
- **Konrad Stehle (Hochheim, ELO 1841) 1. Mannschaftsspieler aus Hochheim**

## Gruppeneinteilung und Vorstellung der Protagonisten der Gruppe A1

	Gruppe	A1	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	Punkte	Platz
1	Ruppert	Wolfgang	2170										
2	Thorsten	Ostermeier	2050										
3	Kuhn	Luis	1948										
4	Jamali	Wahid	1922										
5	Winand	Edgar	1907										
6	Pötschke	Uwe	1882										
7	Weber	Andreas	1817										
8	Kronenburg	Bernd	1733										

### Ruppert, Wolfgang

Das Brett 1 der Flörsheimer Landesligamannschaft spielt definitiv aus Hessenliga- wenn nicht gar auf Oberliga-Niveau. Der regelmäßig in der Top Scorer Liste der Landesliga Süd aufgeführte Ruppert zählt wie jedes Jahr zu den absoluten Favoriten auf den heißbegehrten Titel. Die letzten 3 Jahre konnte er trotz starker Gegenwehr den Titel verteidigen. In 2012 konnte er nicht nur in das A-Finale der Deutschen Amateurmeisterschaft des Ramada Cups einziehen, sondern am auch noch einen hervorragenden 11. Platz von 38 Teilnehmern erzielen (TWZ Schnitt der Gegner von über 2200!!). Auch in 2015 hat er sich wieder für das Finale der Deutschen Amateurmeisterschaft in Wiesbaden-Niedernhausen qualifiziert. Ein enorm starker Positionsspieler mit Drang zum Tor, man sollte ihm besser nicht die Initiative überlassen.

## **Ostermeier, Thorsten**

Der Vorsitzende des Hessischen Schachverbands persönlich gib sich die Ehre. Das freut uns sehr, zudem Herr Ostermeier definitiv die Meisterschaft aufgrund seiner Spielstärke spannender machen wird. Thorsten hat sich in den letzten 2 Jahren um ca. 200 DWZ Punkte verbessert, was äußerst beachtlich ist, wenn man bedenkt, dass er neben seinem Job auch noch das zeitraubende Ehrenamt begleitet. Thorsten, wir danken dir und freuen uns auf ein tolles Turnier!

## **Kuhn, Luis**

Der Neuzugang der Flörsheimer spielte zuvor am Brett 1 des Raunheimer Schachvereins in der MTS Liga. Mit 4,5 aus 6 in deren letzten Saison auch äußerst erfolgreich. Er wurde in 2006 Dritter der U18 MTS Einzelmeisterschaft. Letztes Jahr konnte er gleich Akzente setzen und qualifizierte sich für das Halbfinale, wo er dann gegen Jürgen Neurohr den Kürzeren zog. Legendär seine Partien gegen Michael Beck in der ersten Runde wo er in Zeitnot auf Gewinn stehend in Becki's Falle tappt, und damit die Dame einstellt, aber Becki völlig verstrahlt mit massig Zeit auf der Uhr aufgibt.... Wie gesagt, legendär! Luis ist ein enorm kreativer Taktiker, der jedoch mit seiner Zeiteinteilung auf Kriegsfuß steht.

## **Jamali, Wahid**

Wahid spielt gefühlt seit Generationen in der Ersten Mannschaft der Flörsheimer und das in der Regel äußerst erfolgreich. In der Topscorerliste der Landesliga Süd taucht er am Ende der Saison meist unter den ersten 20 auf. Dieses Jahr hat er in der Liga noch keinen Punkt abgegeben (7 aus 7!!) und ist somit der Anker für den diesjährigen Aufstieg der 2. Mannschaft.

Letztes Jahr hat Wahid sogar die Gruppe A2 gewonnen und sich punktgleich mit Jürgen Neurohr für das Halbfinale qualifiziert, scheiterte dann aber am bösen Wolf.

Wahid ist extrem talentiert aber leider auch unglaublich denkfaul. Lange Nachdenken ist nicht sein Ding. Meist spult er seine Züge flux runter. Ein Bauchspieler, der daher dann auch mal gerne frohgemut in Taktikfallen tappt. Aber wehe, er liegt zurück, dann wird aus dem netten Kerl auch mal schnell ein wutschnaubender afghanischer (Schach)Tiger. Sein eingeschränktes Eröffnungsrepertoire ist legendär und wird eigentlich nur noch durch den Griesheimer Markus Nothnagel und vielleicht Buddi übertroffen.

## **Winand, Edgar**

Spiegelte letztes Jahr nach einer kurzen Auszeit hinter Samuel am Bett 2 von Flörsheim II (Bezirksliga B). Dieses Jahr mit solidem Ergebnis wieder in der Ersten. Edgar ist ein extrem kreativer Spieler mit einem sicheren Auge für taktische Überraschungsschläge. Aufgeben tut Edgar höchstens Pakete bei der Post. Schachpartien nie! Einziges Mango – seine Eröffnungsrepertoire ist... wie soll ich mich ausdrücken...„speziell“.

Und, was man auch nicht vergessen bzw. unterschätzen darf, Eddy hat einen guten Draht zu höheren Ebenen, was bei seinem Spielbau manchmal auch zweckmäßig ist...<g>.

## **Pötschke, Uwe**

Uwe spielt seit gefühlt 100 Jahren bei Hochheim und zählt dort mit seinem Bruder zu den Stammspielern, er kennt sogar noch das Hochheimer Jugendtalent Thorsten Linker, mit dem sich Michael Beck Anfang der 80er Jahre im Bischofsheimer Schachclub abrackern musste. Wir freuen uns auf den sympathischen Hochheimer und wünschen ihm ein schönes Turnier!

## **Weber, Andreas**

Alteingesessener und absolut schachverrückter Landesligaspieler aus Flörsheim. Wäre er nicht Schachspieler geworden, würde er vermutlich Kampffjets fliegen, in der Fremdenlegion irgendwo in Afrika kämpfen oder den griechischen Politikern die Leviten lesen. Bei Andy fließt kein Blut durch die Adern, sondern eiskalte Initiative. Sein kompromissloser Angriffsstil bringt ihm zweifelsohne eine hohe Befriedigung ein, ist aber rein rational betrachtet eher Gift für die Wertungszahlen. Rollercoaster Typ. Kurzfristig unter 1700 in 2014 gerutscht nur um dann fulminant auf über 1830 durchzustarten, nur um wieder auf 1650 zu fallen. Mittlerweile wieder über 1700. Kampfpilot Weber macht keine Gefangenen. Wenn einer Markus und Jürgen weghauen kann, dann Major Weber! Allerdings hat er in den letzten drei Jahren in der VM nichts gerissen außer die Reißleine für den Notausstieg und ist mit dem Fallschirm lautlos zur Erde geschwebt als sein Jet mit 1,5 aus 7, 2 aus 7 bzw. 2,5 aus 8 in die Brüche ging. Letzte Saison jedoch in der Liga eine starke Leistung erbracht. Der Aktienkurs der Weber Aktie zeigt nach oben....

## **Kronenburg, Bernd**

Bernd ist Hessischer Schulschach Referent a. D. , Vorsitzender der Main Taunus Schachjugend, Turnierleiter der Main Taunus Schachvereinigung, Leiter der Schach AG der MPS Rüsselsheim, Leiter der Schach AG des Privat-Gymnasium Dr. Richter Kelkheim und spielt nebenbei auch noch recht anständig Schach. Und zwar bei den Schachfreunden in Raunheim. Dort spielt er in der ersten Mannschaft in der MTS Liga. Mit einer DWZ von knapp 1700 ausgestattet also alles andere als Kanonenfutter. Dennoch konnte er letztes Jahr mit 2,5 aus 8 nur mäßig punkten, mal schauen, ob es dieses Jahr besser für ihn läuft.

## Vorstellung der Protagonisten der Gruppe A2

	Gruppe	A2	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	Punkte	Platz
1	Clitan	Zaharia	2054										
2	Lahr	Markus	1995										
3	Budde	Michael	1975										
4	Makilla	Tobias	1954										
5	Beck	Michael	1942										
6	Weber	Samuel	1910										
7	Stehle	Konrad	1841										
8	Schwarz	Dominik	1741										

### Clitan, Zaharia

Zaharia ist der große Unbekannte in der diesjährigen Meisterschaft. Von der Wertungszahl her klarer Favorit in der Gruppe A2, aber von der Setzliste her kann bis Platz 7 jeder jeden schlagen. Zaharia spielt in Rüsselsheim. Ansonsten lassen wir uns überraschen und heißen ihn herzlich willkommen!

### Lahr, Markus

Unser Brett 4 der ersten Mannschaft. Der Ausputzer (Schwarzenbeck) hinter dem brillanten Trio Ruppert-Specht-Stegmaier (Beckenbauer-Netzer-Grabowski). Unauffällig aber äußerst spielstark, wenn er will. In dieser Saison mal nicht unter den Topscorern Seine Aufgabe ist es die Gruppe A2 spannend zu halten. Bei Normalform wird ihm dies auch gelingen, allerdings war seine Leistung in der letzten Zeit ein wenig...ja... volatil, von daher kann es auch durchaus eng werden mit dem Halbfinale, wenn er sich in der einen oder anderen Partie wie zuletzt vergaloppieren (eine kleine Anspielung auf die Pokalpartie gegen Samuel.... hüstel, hüstel) sollte.

### Budde, Michael (Buddi)

Michael (auch bekannt als „Buddi“) ist die deutsche Antwort auf die afghanische Ziege (Wahid). Letztes Jahr schrieb ich: „Talentierte aber von Grund auf faul. Sei Schachtraining beschränkt sich auf tägliches Blitzen im Internet bis der Arzt kommt“. Aber das hat sich grundlegend geändert. Buddi hat lesen gelernt (Schachbücher- meine ich) und trainiert wie ein bekloppter. Denn, wenn Buddi die Eröffnung überlebt, ist er brandgefährlich. Schachspielen kann er definitiv. Seit der Saison 2014/15 spielt er für Flörsheim in der Landesliga Süd und kann gute Ergebnisse vorweisen. In der VM 2013 musste er mit 1,5 aus 7 noch fiesen Dreck fressen, aber schon im Jahr darauf holte er mit 3,5 aus 7 ein beachtliches Ergebnis in einer sehr starken Gruppe erzielen. In 2015 kam er zwar wieder völlig unter die Räder, aber Buddi hat sich in den letzten 12 Monaten enorm gesteigert und konnte seine DWZ deutlich steigern. Ein klares Indiz für sein klar vorhandenes Talent. Buddi hat das Zeug dafür um den Einzug ins Halbfinale ein Wörtchen mitzureden, aber einfach wird es nicht. PS: Buddi wurde 2015 zum Spieler des Jahres gekürt!



## **Makilla, Tobias**

Tobias spielt das erste Mal mit. Er ist 1. Mannschaftsspieler in Hattersheim und war zuvor in der Landesliga bei Kelkheim unter „Vertrag“. Tobias ist in Flörsheim z.Z. noch ein unbeschriebenes Blatt, aber das kann er ja in den nächsten Monaten ändern. Von der Wertungszahl her kann er auf jeden Fall um den Einzug ins Halbfinale mitspielen. Auch dir, Tobias, ein tolles Turnier und viel Erfolg!

## **Beck, Michael (Becki bzw. Swami)**

Wurde 2014 Dritter und 2013 geteilter Zweiter, konnte aber in 2015 nicht die PS auf die Straße bringen und versieberte zu viele gewonnene Stellungen. Zweifelsfrei talentiert, hat jedoch ein Problem die Nerven während des Spiels in den Griff zu bekommen. Kann aber durchaus auch vermeintlich Stärkere ( > DWZ 2200 ) umhauen und das auch schon mehrfach auf Open bewiesen. Ein positioneller Spieler mit solidem Eröffnungsrepertoire, der auch gerne mal überraschend den Taktikhammer rausholen kann bzw. hin und zu auch mal ein verwegenes Opfer wagt. Jedoch sehr schlechtes Zeitmanagement. Verbraucht viel Zeit, bummelt und kommt daher regelmäßig in Zeitnot, gerät dann oft in Panik und neigt dann zu dummen einfachen Fehlern. Diese Saison mit Wahid in die Zweite Mannschaft gegangen und dort nur mäßig Erfolgreich gewesen 4 Siege, 4 Remis (DWZ Schnitt der Gegner 1650).

## **Weber, Samuel**

Der charmante und äußerst sympathische 15 jährige Hessenjugendkaderspieler ist das derzeit größte Flörsheimer Jugendtalent! Spielt quasi seit mehreren Jahren in seiner Altersklasse in der Hessenmeisterschaft mit und hat sich die beiden letzten Jahre sogar für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert und ein hervorragendes Ergebnis eingefahren. Derzeit Brett 1 von Flörsheim II aber auch schon mit 3 erfolgreichen Einsätzen in der ersten Mannschaft. In 2014 das erste Mal in der Vereinsmeisterschaft mitgespielt, hat sich am Anfang unheimlich schwer getan bzw. Pech gehabt, dann sich aber gegen Ende des Turniers gefangen und sich am Ende mit 2 aus 7 halbwegs ehrenhaft aus der Affäre gezogen. In 2015 jedoch mit 4 aus 8 ein solides Ergebnis erzielt. Zwischenzeitlich mit einer ELO von über 1900 ausgestattet. Aber auch das dürfte nur eine Zwischenstation sein. Da ist erheblich mehr drin. Hat sogar den guten alten Wolfgang zweimal in den letzten Jahren sehenswert vom Brett gefegt, bzw. auch mehrere FMs beim Chess960 in Bad Soden vernascht

## **Stehle, Konrad**

Konrad ist mit 84 der älteste Spieler in dem Turnier. Er spielt in der ersten Mannschaft von Hochheim. Konrad ist ein erfahrener Fuchs und hat kennt mehr Stellungen als es Atome im Weltall gibt. Konrad ist mit allen Wassern gewaschen und trotz fortgeschrittenen Alters ein echtes Kämpferherz. Wir freuen uns, dass er regelmäßig unseren Spielabend besucht. Er bereichert damit unser Vereinsleben. Seine Gegner müssen sich warm, ich meine richtig warm, anziehen. This guy is not a joy-ride !

## **Schwarz, Dominik**

Dominik ist ein Spross der guten Flörsheimer Jugendarbeit und spielt in der zweiten Mannschaft. Mit einer ELO von 1750 ist er zunächst mal formal her ein Underdog. Aber ich schätze ihn stärker ein als das was seine ELO vermuten lässt. Er wird mit Sicherheit kein leichter Happen für die vermeintlich stärkeren Spieler. Der eine oder andere wird sich sicherlich an ihm die Zähne ausbeißen.



...wer ist [Swami](#) ?

## Swami's Preview der Runde 1

### Luis Kuhn – Andreas Weber

Die beiden Taktiker treffen aufeinander. Das Brett wird definitiv brennen, hat der Flörsheimer Feuerwehr schon mal Bescheid gesagt. Ich tippe jedoch auf den Luis, weil der Junge seine Nerven besser im Griff hat.

**Swami spricht: 1 - 0**

### Edgar Winand – Thorsten Ostermeier

Der Eddy mit Weiß gegen den erfahrenen Hessenpräsident. Eddy's Finger werden schon in der Eröffnung zittrig den g-Bauern suchen, Thorsten wird sich beim Eddy auf einen heißen Ritt einstellen müssen.

Aber Eddy hat diese Saison bewiesen, dass er mit den 2000ern locker mithalten kann.

**Swami spricht: ½ - ½**

### Wahid Jamali – Uwe Pötschke

Wahid mit Weiß ist nicht easy. Der Uwe kriegt gleich eine harte Nuss zu knacken, aber Uwe Pötschke kann definitiv Schach spielen und ich glaube, dass er sich auf den Wahid gut vorbereitet wird.

**Swami spricht: ½ - ½**

### Bernd Kronenburg – Wolfgang Ruppert

Ja, was soll ich da sagen ? Für Zuschauer unter 18 ist das Spiel jedenfalls nicht freigegeben. Das wird kurz und schmerzvoll für den sympathischen Raunheimer. Bernd, Sorry, aber da geht es dir nicht anders, wie allen Anderen!

**Swami spricht: 0 - 1**

**Dominik Schwarz – Tobias Makilla**

Dominik bekommt gleich in der ersten Runde einen fiesen Gegner – na ja, eigentlich kriegt er in jeder Runde einen fiesen Gegner. Tobias brauch sich aber noch nicht für das vermeintliche Antrittsgeschenk bedanken, Domi kann Schach spielen, und Tobias muss gewinnen, wenn er eine Chance für den Einzug ins Halbfinale haben will. Trotzdem, alles andere als ein Sieg wäre eine faustdicke Überraschung.

**Swami spricht: 0 – 1**

**Markus Lahr – Samuel Weber**

Äh...hatten wir die Paarung nicht am Freitag beim Pokalhalbfinale. Beide patzen sich von einem Remis zum anderen, wobei Samuel sich am Ende in einer Blitzpartie durchsetzen konnte. Samuel wird von Jahr zu Jahr stärker und „Maggus“ hat in letzter Zeit Federn gelassen. Ich setze auf Billy the Kid!

**Swami spricht: 0 – 1**

**Michael Beck – Michael Budde**

Nur Ein Wort. RACHE! In der ersten Runde des Pokals überrascht Buddi mit einer geschickten Eröffnungswahl. Becki verbrauchte dabei viel Zeit. Jedoch überspielt Becki unseren Buddi im Mittelspiel nach Strich und Faden. Am Ende rächt sich jedoch das schlechte Zeitmanagement und Becki versiebt die klar gewonnene Stellung und muss sich sogar noch geschlagen geben. UNFAIR!!!! RACHE!!!!

**Swami spricht: 1 – 0**

**Konrad Stehle – Zaharia Clitan**

Konrad ist wie gesagt ein zäher Hund, aber ein 2000er sollte sich die Butter nicht vom Brot nehmen lassen. Ich gehe mal davon aus, dass es ein gemütlicher Abend für Zaharia werden wird.

**Swami spricht: 0 – 1**